

Werde glücklich.....

Fortsetzung von "ein neuer körper für meine seele"

Von vulkanier2

Kapitel 3:

Am nächsten morgen war ich zeitig in der firma. Ich hatte eine mitarbeiterbesprechung anbeordert.

„ich stelle ihnen eine neue mitarbeiterin vor. Frau asuka tenshi.“sagte ich. Die benannte frau stand auf nickte kurz und setzte sich. Dann wurde einige dinge über den ablauf besprochen. Während alle wieder auf ihre posten gingen. Begleitete mich meine neue sekretärin ins büro.

Eigentlich verlief alles wie immer. Nur das eine neue sekretärin an meiner seite war. In der ganzen zeit viel mir auf,wie hübsch sie doch war. Klar sie hatte eine strenge art an sich. Aber macht das sie nicht noch attraktiver. „nein“schüttelte ich nur den kopf. Kein verhältnis mit einer mitarbeiterin anfangen,so lautet das gesetz und seto hätte das auch nicht gemacht. Unwillkürlich verzogen sich meine mundwinkel wieder nach unten. „seto“flüsterte ich. „asuka.“meinte jemand plötzlich. Ich erschreck. Hatte vollkommend vergessen das meine sekretärin noch anwesend war. „ähm,das wars fürs erste. Wenn du fragen hast,dann gib bescheid.“räusperte ich mich, und winkte sie ab. asuka stand auf und ging. Als ich wieder alleine war,schnaufte ich auf.

In der Mittagspause ging fr.tenshi runter zu dem kaffeeautomaten. Dort hatten sich auch andere mitarbeiter versammelt. Gerade bekam die Frau etwas über mokuba mit. Sie schaute auf und sah fr.wang,die plaudertasche im dienst. Aber was sie von sich gibt,beinhaltet immer die wahrheit. Unauffällig vergrößerte asuka ihre lauscher. „ja mokuba scheint in einer therapie zu sein. Wegen trauerbewältigung. Es ist schlimm. Er musste seinen bruder abgöttisch geliebt haben. Deswegen der nervenzusammenbruch vor einigen tagen. Ich erinnere mich als wäre es gestern gewesen. der kleine mokuba hatte immer zu seinem bruder aufgesehen. Und nun. Ist er nur noch ein wrack. Ich hoffe,das er es mit der firma schafft. Stellt euch vor,wenn er die kc in den ruin treibt.“tuschetle fr.wang. ihre mithörer nickten nur. Fr.tenshi wurde sauer. Mokuba hatte einige probleme,aber das hat er nicht verdient. „ich werde dich wieder aufpeppeln. Und mal zu rate ziehen,diese plaudertasche etwas zu stutzen,das hätte ich früher tun sollen.“dachte asuka.

„oh fr.tenshi. ich hab sie gar nicht kommen sehen. Kommen sie doch zu uns.“meinte plötzlich fr.wang. asuka zuckte zusammen. Sie nickte und gesellte sich zu ihnen. „na wie finden sie unseren chef?“fragte sie. Die anderen schauten die dame gespannt an. „er ist ganz in ordnung. Macht seine arbeit sehr gut. Wie man es einem firmenchef erwartet. Nicht wahr?“meinte fr.tenshi lächelnd. Die anderen nickten. Das gefiel der

plaudertasche aber gar nicht. „hat er sich nicht anderster benommen. Sah er nicht gestresst aus? überarbeitet? Überfordert?“fragte sie. Bevor asuka antworten konnte,hörte man eine barsche stimme.

„fragen sie mich doch selber.“ Erschrocken drehte sich die plaudertasche um. Da stand mokuba kaiba in voller pracht vor ihr. Die anderen kollegen taten so als wären sie furchbar beschäftigt. Fr.tenshi grinste sich eine ab. „oh mokuba. Äh wie geht es ihnen. Sie sehen blass aus.“meinte sie nur. Mokuba verengte seine augen und die dame wurde noch kleiner. „erledigen sie ihren job,denn deshalb arbeiten sie hier in diesem millionenunternehmen. Und ich warne sie,noch irgendwelche ausfälle,und sie fliegen.“meinte mokuba barsch und schaute dann mich an.

„fr.tenshi,ich brauche sie.“befahl er regelrecht. Diese nickte und so verließen die beiden den aufenthaltsraum.

„bei fr.wang musst du aufpassen. Das ist die plaudertasche im dienst. Mein bruder hat mich vor ihr auch gewarnt. Nie vertrauliche dinge in ihrer nähe lassen.“meinte ich. Die sekretärin nickte nur. „warum wollten sie mich sprechen?“fragte die dame. „heute abend in tokyo ist eine gallavorstellung. Und ich soll eine begleitung mitnehmen. Und da du ja meine persönliche sekretärin bist, würde es ideal sein,dich mitzunehmen. Es werden einige geschäftsleute von anderen branchen dabei sein. Dort kannst du dich mal umhören.“meinte ich.

„ach ich soll für dich die leute ausspionieren,was ist wenn ich heut was vor hät?“meinte asuka schnippisch.

„dann werde ich sagen. Es ist dienstlich. Und du wirst mitkommen. Zieh ein abendkleid an. Hoffe du besitzt so was.“meinte mokuba.

Fr.tenshi seufzte. „na toll ich mit kleid.“